Gampelen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	GampelenDistrikt 1799:	Seeland	Kanton 2015:	Bern
	reformiertAgentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Gampelen
	Kirchgemeinde 1799:	Gampelen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 51-53v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 846: Gampelen, [http://www.stapferenquete.ch/db/846].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gampelen (Niedere Schule, reformiert)			

18.02.1799

ANTWORT

ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN GAMPELEN.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gampelen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eigen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gampelen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Seeland
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Eine 1/4 Stund liegen 6 Häuser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Entscherz und der Fanel
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Entscherz 1/4 Stund der Fanel ein gleiches
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	dato komen keine Kinder zur Schul
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[Seite 2] Gals 1/2 Stund Tschugg 1/2 Stund Jnnß 3/4 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben Rechnen, und Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter von Martini bis Mitten Merz.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	wird zum Schreiben Zeit angewennt Vormittag eine Stund Nach Mittag ein gleiches
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag drey Stund Nach Mittag ein gleiches
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Buchstabieren, lesen, Schreiben, Singen und Rechnen.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Vom Bürger Pfahrer denen Vorgesezten, und Endlich von Einem Landvogt
III.11.b	Wie heißt er?	[Seite 3] Gabriel Gyger
III.11.c	Wo ist er her?	Gampelen
III.11.d	Wie alt?	Jahr 45
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Vyer Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jahr 18
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Bey seinen Eltern
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Munizibal Schreiber in der Kirchen Lesen und das Gesang führen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	An der Zahl 54
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 32 Mädgchen 24
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Ein gleiches an kinder

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Oekonomische Verhältniße sind keine
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	wird All Jährlich von der Gemeind 4 bis 4 kr. 20 ausgetheilt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Mittelmäßig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Eine im Gemeinen haus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Sorget die Gemeind und haltet sie in Ehren
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<p>[[[Seite 4] a Gelt 10 lb. als von Entschertz 5 lb. b Von der Gemeind Gampelen 5 lb. c Getreide 32 1/2 Haushaltungen per Haushaltung 5 jmmi Mischelkorn d Von der Oberkeit Fronfastlich, Drey Mäas Mischelkorn, und zwey Mäas Haber. e Die Beholzung aus Oberkeitlichem Wald f Abnutzung an Liegenden Güter, von der Gemeind, Eine Moos Matten auf welcher dato 4 Schuh Waßer ligt; trägt ein Fuder Lischen. g Zu zweyen Mäßen Moosbünden</p>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

den 18 Feber 1799. Gabriel Gyger Schulmeister.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 51-53v
Briefkopf ANTWORT
ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN GAMPELEN.
Transkriptionsdatum 20.02.2012
Datum des Schreibens 18.02.1799
Faksimile 846BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_51-53v.pdf
Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Gyger
Verfasser Vorname Gabriel
Vom Lehrer verfasst? Ja
Randnotiz
Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gampelen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Seeland	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Seeland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Gampelen	Gemeinde 2015	Gampelen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	571361				
Geo. Länge	207096				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gampelen (ID: 1101)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
	Buchstabieren
	Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben
	Rechnen
	Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		32
Mädchen		24
Kinder		54
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1757)**

Name: Gyger
 Vorname: Gabriel

Weitere Informationen

Alter: 45
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gampelen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 18 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Schreiber
 Vorsänger